

Dienstag 21.05.2013

09.00 UHR Eröffnung und Begrüßung

*A. Schroeder, Neumünster (Vorstandsvorsitzender Bund der Urologen e.G.,
Präsident des Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V.)*

Nierenzellkarzinom; Update Nephrologie; Urolithiasis

Tagesmoderation: J. Huber, Dresden; D. Jocham, Lübeck

09.10 UHR Was Sie heute erwartet!

J. Huber, Dresden; D. Jocham, Lübeck

09.30 UHR Versorgungsforschung in der Urologie – eine Einführung!

B. Volkmer, Kassel

10.15 UHR Kaffeepause

10.45 UHR Studienlage MRCC Studienmethodik

J. Bedke, Tübingen

11.45 UHR Versorgungsforschung zur Diagnostik und Therapie kleiner Nierentumore

J. Huber, Dresden

12.45 UHR Mittagspause

13.45 UHR Ist ESWL out? Moderne Steintherapie unter ökonomischen Aspekten

T. Knoll, Sindelfingen (DGU Arbeitskreis Urolithiasis)

14.45 UHR Aktuelles aus der Nephrologie für den Urologen

J. Steinhoff, Lübeck

15.45 UHR Workshop: Praxisabgabe

BDU e.V. und BUND e.G.

H. Schaffer, München

17.15 UHR Ende des Tages

Mittwoch, 22.05.2013

BPS OAB ED Infektiologie

Tagesmoderation: R. Berges, Köln (DGU Arbeitskreis BPS); M. Oelke, Hannover (DGU Arbeitskreis BPS);

DGU Arbeitskreis Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau)

09.15 UHR Was Sie heute erwartet!

R. Berges, Köln; M. Oelke, Hannover

9.30 UHR BPS Was wir nicht wissen und warum nicht?

M. Oelke, Hannover

10.15 UHR BPS: Therapie zwischen zu viel und zu wenig

R. Berges, Köln

11.00 UHR Kaffeepause

11.30 UHR Instrumentelle Therapie unter Versorgungsaspekten

R. Muschter, Rotenburg

12.30 UHR OAB und ED Medikation bei BPS Patienten

M. Oelke, Hannover

13.15 UHR Mittagspause

14.15 UHR Prostatitis

F. Wagenlehner, Gießen

15.00 UHR Workshop: Botulinumtoxin – Therapie in der Urologie

K.-P. Jünemann, Kiel

16.30 UHR Ende des Tages

Donnerstag, 23.05.2013

Blase und Palliativmedizin

Tagesmoderation: W. Bühmann, Wenningstedt (Sachausschuss Versorgungsforschung BDU); B. Volkmer, Kassel (DGU Arbeitskreis Versorgungsforschung)

09.00 UHR Was Sie heute erwartet!

W. Bühmann, Wenningstedt; B. Volkmer, Kassel

09.15 UHR Evidenz und Realität: Versorgungsforschung am Beispiel Schmerztherapie

F. Hoffmann, Bremen

10.00 UHR Aktueller Therapiealgorithmus beim organüberschreitenden Blasenkarzinom/Aktuelle Studien

G. Gakis, Tübingen

10.45 UHR Kaffeepause

11.15 UHR Drei Studien zur Versorgungsforschung:

- Beobachten Bis Biopsie BBB
- Lymphknotenprogress nach RPE/RT beim PCA
- Bedarf an psychoonkologischer Versorgung bei uroonkologischen Patienten

W. Bühmann, Wenningstedt

12.00 UHR Daten zur Versorgungsforschung Blase/Prostata von IQUO und UCM

L. Durner, München-Planegg; G. Geiges, Berlin; F. König, Berlin

12.45 UHR Mittagspause

13.30 UHR Bundesweite Umfrage zur Katheterversorgung

M. Mathers, Remscheid

13.45 UHR CIRS-Urologie: Fehlermanagement als ärztlicher Kulturwandel für mehr Patientensicherheit

W. Bühmann, Wenningstedt

14.00 UHR Versorgungsforschung: Informationsplattformen, Cloud -Datenbanken & Regionale Behandlungspfade

A. Weber, Michelstadt

14.30 UHR Versorgungsforschung oberflächliches Blasenkarzinom

L. Durner, München-Planegg; G. Lüdecke, Gießen

15.15 UHR Kaffeepause

15.30 UHR Palliative Versorgung in der Urologie

B. Volkmer, Kassel

16.15 UHR Psychoonkologie in der Urologie

W. Hagemann, Eschweiler

17.00 UHR Ende des Tages

Freitag, 24.05.2013

08.00 UHR Workshop: Prostatabiopsie und Bildgebung
L. Durner, München-Planegg; G. Salomon, Hamburg; NN

Prostatakarzinom

Tagesmoderation: M. Fisch, Hamburg; D. Jocham, Lübeck

09.30 UHR Was Sie heute erwartet!
M. Fisch, Hamburg; D. Jocham, Lübeck

09.45 UHR Stanzbiopsie und pathologische Aufarbeitung
H.-W. Gottfried, Göttingen; G. Kristiansen, Bonn

10.30 UHR Früherkennung zwischen zu viel und zu wenig!
A. Katalinic, Lübeck

11.15 UHR Therapie zwischen zu viel und zu wenig!
H. Huland, Hamburg

12.00 UHR Pause

12.30 UHR Was lernen wir aus HAROW?
L. Weißbach, Berlin

12.45 UHR Wie positioniert sich PREFERE?
M. Graefen, Hamburg

13.00 UHR Impulsvortrag: Chancen & Risiken von Studien in der Urologie
Th. Steuber, Hamburg

13.15 UHR Impulsvortrag: Warum ist Versorgungsforschung wichtig?
K. Ulm, München

13.30 UHR Podiumsdiskussion | Moderation: *M. Fisch, Hamburg*
Podium: *Th. Steuber, Hamburg; K. Ulm, München*

14.00 UHR Ökonomie der Therapie des Prostatakarzinoms
B. Volkmer, Kassel

14.15 UHR Breaking News – EAU Mailand
Th. Schlomm, Hamburg

14.45 UHR Was braucht die Urologie in der Zukunft? Ein Ausblick
O. Hakenberg, Rostock (Generalsekr. DGU); A. Schroeder, Neumünster

15.15 UHR Ende der Veranstaltung